

Checkliste für den Kontowechsel

✓ Sorgen Sie auf Ihrem neuen Konto für ausreichend Guthaben

✓ Informieren Sie Ihre Zahlungspartner:

Arbeitgeber

Rentenzahlstellen

Ämter/Behörden:

Finanzamt/Steuern

Kindergeldstelle

Elterngeldstelle

Bafög-Stelle

Versicherungen

Kfz-Versicherung

Hausratversicherung

Privat-Haftpflicht Versicherung

Gebäude-Versicherung

Berufshaftpflichtversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung

Unfallversicherung

Private Zusatzversicherungen

Auslandsreise-Krankenversicherung

Tierhalterversicherung

Sonstige Versicherungen: _____

Vermieter

Telefon- und Kommunikationsanbieter

- Telefonanbieter
- Handyanbieter
- Internetprovider
- DSL-Anbieter

Versorger

- Strom
- Gas
- Wasser
- Kabelfernsehen, Pay-TV
- Beitragsservice (Rundfunkbeitrag)

Mieter in vermieteten Immobilien

Steuerberater

Abonnements/Mitgliedschaften

- Zeitschriften/Zeitungen/E-Papers
- Theater-/Konzert-Abo
- Fitnessstudio
- Sport-Vereine
- Gewerkschaften/Parteien
- Sonstiges: _____

 **-Tipp:** Überprüfen Sie alle Abonnements auf ihre Notwendigkeit. Ggf. können einige Abos gleich gekündigt werden.

Kinder

Kindergarten/-krippe

Kinder-Betreuung

Schule

Sportverein

Musik-Unterricht

Sonstige Bildungseinrichtungen

Banken (bei vielen Instituten ist ein Referenzkonto zu hinterlegen – z.B. bei Tagesgeld, Baufinanzierung, Ratenkredit, etc.)

Bausparkasse

Versandhäuser

Krankenkasse (bei Selbstständigen)

Online-Dienste

Auktionsplattformen

Online-Bezahldienste (z. B. Paypal, Sofortüberweisung, ClickandBuy, etc.)

 **Tipp:** Prüfen Sie Ihre Kontobewegungen anhand Ihrer Kontoauszüge der letzten Monate.

✓ **Stellen Sie Ihre Daueraufträge um**

✓ **Passen Sie Ihren Freistellungsauftrag an**

✓ **Vernichten Sie Ihre alten Karten**

✓ **Lösen Sie Ihr altes Konto auf**

 **Tipp:** Warten Sie mit der Kontoauflösung ungefähr 3 Monate, für den Fall, dass doch noch Gutschriften erfolgen, Daueraufträge nicht rechtzeitig gelöscht oder Lastschriften übersehen wurden.